



„We will remember them“

## Remembrance Sunday 10th November 2019 in

Am 11. November 1918 beendete der Waffenstillstand von Compiègne die Kampfhandlungen des Ersten Weltkrieges. Seitdem wird jährlich an diesem Tag mit einer landesweiten zweiminütigen Schweigeminute der Opfer der beiden Weltkriege gedacht. Die Stadt Banbury begeht den Remembrance Sunday, den Sonntag, der dem 11. November am nächsten ist, jedes Jahr mit einer Parade, einem feierlichen Gottesdienst in St. Mary's Church und der ebenso feierlichen Zeremonie der Kranzniederlegung im nahegelegenen People's Park. Die Mohnblume ist dabei das Symbol für die Erinnerung und die Hoffnung auf eine Zukunft im Frieden. Erika und Uli Rollenske, Dominique Müller-Grote und seine Frau Stephanie vertraten in diesem Jahr den Partnerschaftsverein und die Stadt Hennef auf Einladung des Bürgermeisters von Banbury, John Colgrave, und der Twinning Association Banbury and District.



Bei der Parade von der Town Hall zur Kirche hatten sie die Ehre, zusammen mit Catherine Jenkinson sich direkt hinter dem Bürgermeister, dem Lord Lieutenant – Vertreter des britischen Königshauses - und dem High Sheriff – ebenfalls Repräsentant der Krone – in die Parade einzureihen.

Das Motto des Gottesdienstes war das Kohima Epitaph, eine Grabinschrift auf dem Soldatenfriedhof in der indischen Stadt Kohima, Schauplatz der Kämpfe des Zweiten Weltkrieges in Südostasien:

*When you go home  
Tell them of us and say  
For your tomorrow  
We gave our today*

Alle Institutionen der Stadt, alle Vereine und Gruppen wurden danach im People's Park vom Speaker aufgerufen und legten ihre Mohnblumenkränze am Denkmal nieder. Eine tief beeindruckende Zeremonie. Zurück im Rathaus, trafen wir bei Getränken und Canapées viele alte Bekannte und trafen die ersten Verabredungen für unser 40jähriges Jubiläum 2021.

Erika Rollenske

